



**FMA**

Finanzmarktaufsicht  
Liechtenstein



# Vermögensverwaltung in Liechtenstein per 30. Juni 2023

Marktüberblick 1. Halbjahr 2023



**Inhalt**

1. Executive Summary ..... 3

2. Marktüberblick und Marktentwicklung ..... 4

3. Prüfwahl 2022 ..... 7

## 1. Executive Summary

Zum 30. Juni 2023 waren **93 Vermögensverwaltungsgesellschaften** nach dem Gesetz über die Vermögensverwaltung (VVG) in Liechtenstein zugelassen. Im ersten Halbjahr 2023 gaben drei Vermögensverwaltungsgesellschaften die Bewilligung durch Rückgabe zurück und es wurden zwei neuen Vermögensverwaltungsgesellschaften die Zulassung nach dem VVG erteilt.

Von den Vermögensverwaltungsgesellschaften werden **insgesamt CHF 56.4 Mrd. verwaltet**, wobei **über CHF 46 Mrd. auf das Portfoliomanagement** entfallen. Gegenüber der Vorperiode entspricht dies einem Zuwachs von knapp CHF 2.2 Mrd. (+4%). **Über die Hälfte des gesamten verwalteten Vermögens** wird **bei liechtensteinischen Banken** verwahrt. Die grösste Vermögensverwaltungsgesellschaft verwaltet Kundenvermögen in Höhe von über CHF 8.7 Mrd., was einem Marktanteil von ca. 15% entspricht.

Insgesamt betreuten die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften per 30. Juni 2023 **über 10 400 Kunden**. Davon sind 83% Privatkunden, 4% Investmentunternehmen, OGAW oder AIF sowie 13% professionelle Kunden. Bezogen auf die Kundenanzahl hat **die grösste Vermögensverwaltungsgesellschaft** hier einen **Marktanteil von rund 17%**.

Im ersten Halbjahr 2023 konnten wiederum **neue Kunden akquiriert** und ein **Nettoneugeldzufluss von CHF 550 Mio.** verzeichnet werden. Dies ist der geringste Wert seit 2018. Knapp 600 Neukunden konnten im ersten Halbjahr 2023 gewonnen werden, der überwiegende Teil davon im Portfoliomanagement.

**Mehr als drei Viertel der Vermögensverwaltungsgesellschaften verfügten über eine Notifikation**, um grenzüberschreitend Dienstleistungen erbringen zu dürfen. Als Zielmärkte gelten hier insbesondere Deutschland und Österreich sowie Italien, Luxemburg, Spanien und Frankreich.

**Das erste Halbjahr 2023 verlief an den Finanzmärkten insgesamt positiv.** Das allgemeine Marktumfeld war zwar weiterhin von Themen wie hoher Inflation, steigenden Leitzinsen und weiteren Unsicherheiten geprägt, beruhigte sich aber nach dem Ende des eher enttäuschenden Börsenjahres 2022 wieder etwas.

Die über die Revisionsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte aufsichtsrechtliche Prüfung führte erneut zu einer **Vielzahl von Feststellungen** und zeigte Schwachstellen auf.

## 2. Marktüberblick und Marktentwicklung

**Auf dem Finanzplatz Liechtenstein waren zum Stichtag 30. Juni 2023 insgesamt 93 Vermögensverwaltungsgesellschaften mit einer aufrechten Bewilligung nach dem Gesetz über die Vermögensverwaltung (VVG) tätig.** Im ersten Halbjahr 2023 wurde zwei neuen Vermögensverwaltungsgesellschaften die Zulassung nach dem VVG erteilt. Zusätzlich verzichteten drei Vermögensverwaltungsgesellschaften durch Rückgabe der Bewilligung auf die weitere Ausübung der einer Bewilligungspflicht unterliegenden Dienstleistungen. Per 30. Juni 2023 lagen der FMA neun Gesuche auf die Erteilung sowie sieben Gesuche auf Abänderung einer Bewilligung nach dem VVG vor.

	Vermögensverwaltungsgesellschaften	davon in Anlageberatung tätig
30.06.2021	100	14
31.12.2021	98	15
30.06.2022	97	16
31.12.2022	94	18
30.06.2023	93	19

Tabelle 1: Überblick über die Entwicklung der Anzahl Zulassungsträger

Das Vermögensverwaltungsgeschäft in Liechtenstein umfasst folgende Hauptdienstleistungen:

1. Portfolioverwaltung (Portfoliomanagement);
2. Anlageberatung;
3. Annahme und Übermittlung von Aufträgen, die ein oder mehrere Finanzinstrumente zum Gegenstand haben;
4. Ausführung von Aufträgen im Namen des Kunden.

Neben dem Hauptgeschäftsfeld Portfoliomanagement sind 19 Vermögensverwaltungsgesellschaften in der Anlageberatung tätig, was einem Anteil von rund 20% entspricht. In der Vorperiode waren noch 18 Vermögensverwaltungsgesellschaften in diesem Geschäftsbereich tätig.

**Von den zugelassenen Vermögensverwaltungsgesellschaften werden per 30. Juni 2023 insgesamt CHF 56.4 Mrd. verwaltet, wobei mehr als CHF 46 Mrd. auf das Portfoliomanagement entfallen.** Über die Hälfte (ca. 55%) des verwalteten Vermögens im Portfoliomanagement wird bei liechtensteinischen Banken verwahrt. Bezogen auf das gesamte Dienstleistungsangebot werden 45% des gesamten durch liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften verwalteten Vermögens bei Banken im Inland verwahrt. Die grösste Vermögensverwaltungsgesellschaft verwaltet Kundenvermögen in Gesamthöhe von über CHF 8.7 Mrd., was einem Marktanteil von ca. 15% entspricht.

**Aus den nachstehenden Grafiken wird deutlich, dass sich das gesamte verwaltete Vermögen nach einem Rückgang im Vorjahr wieder etwas gesteigert hat.** Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2021 – dem bisherigen Höhepunkt betreffend verwaltete Vermögen – wurde ein Rückgang von mehr als 5% verzeichnet. Verglichen mit dem Stichtag 31. Dezember 2022 ergibt sich eine Steigerung von mehr als 4%. Diese Steigerung ist insbesondere auf eine positive Veranlagungsperformance aufgrund der allgemeinen Marktsituation im ersten Halbjahr 2023 zurückzuführen. Es konnten im ersten Halbjahr 2023 jedoch weiterhin neue Kunden akquiriert und ein Neugeldzufluss von ca. CHF 1.7 Mrd. verzeichnet werden, was unter

Berücksichtigung von Vermögensabflüssen einem Nettogeldzufluss von CHF 550 Mio. entspricht. Vergleicht man diesen Wert mit den Vorperioden, so wird deutlich, dass der Nettogeldzufluss den geringsten Wert seit 2018 aufweist.

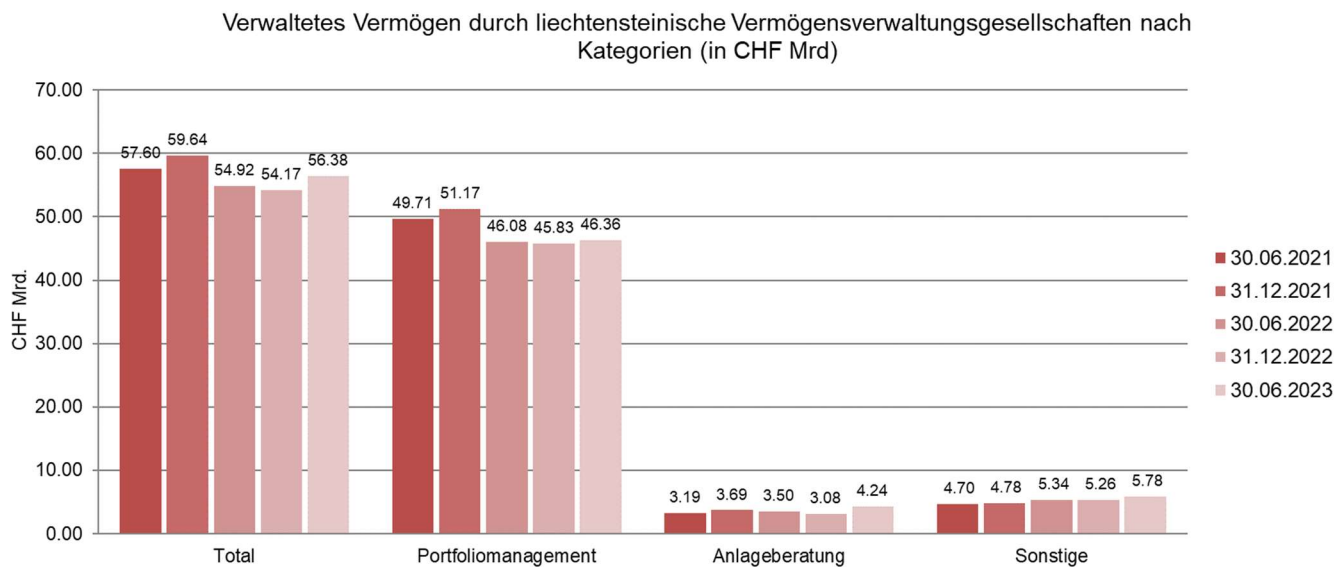


Abbildung 1: Entwicklung der Assets under Management nach Kategorien

**In den Kundenkategorien nichtprofessionelle Kunden sowie professionelle Kunden gab es einen leichten Anstieg des verwalteten Vermögens in Höhe von ca. 3% bzw. 7% gegenüber der Vorperiode. Der Bereich Investmentunternehmen, OGAW oder AIF legte ebenfalls um 2% zu.**

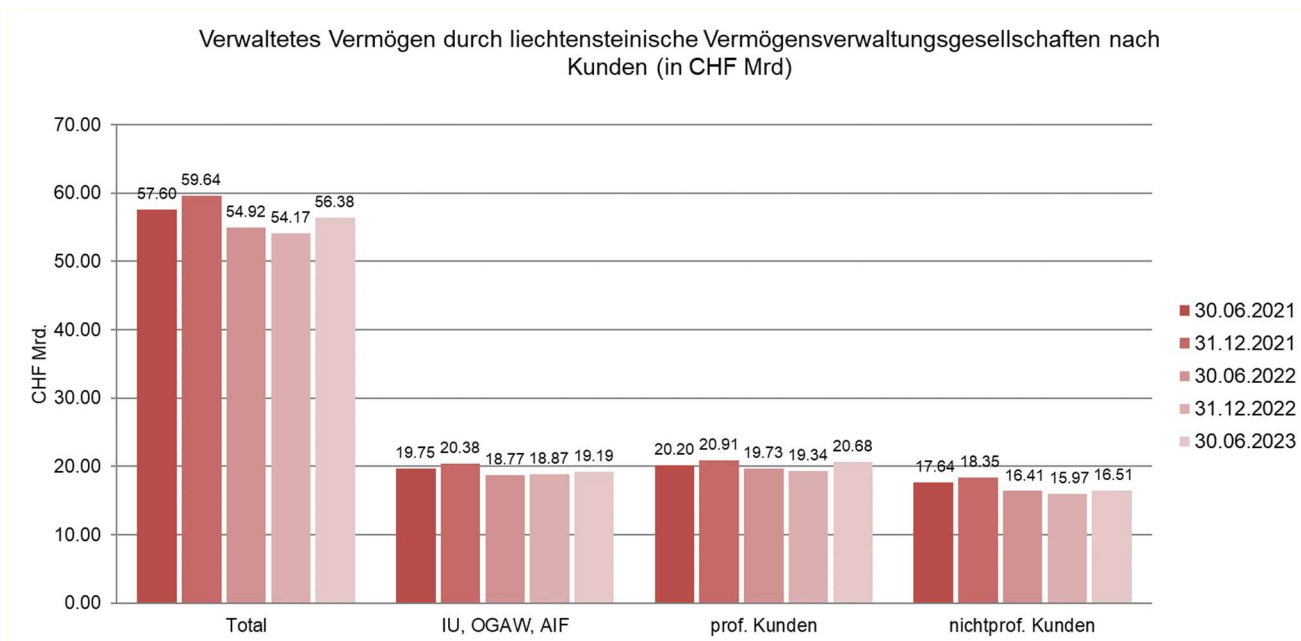


Abbildung 2: Entwicklung der Assets under Management nach Kunden

**Insgesamt betreuen die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften im ersten Halbjahr 2023 erneut über 10'000 Kunden, die sich zu 83% in nichtprofessionelle Kunden, zu 4% in Investmentunternehmen, OGAW oder AIF sowie zu 13% in professionelle Kunden einteilen lassen.** Bezogen auf die Gesamtkundenanzahl hat die grösste Vermögensverwaltungsgesellschaft hier einen Marktanteil von knapp 17%. Die Gesamtanzahl der Kunden hat sich gegenüber der Vorperiode lediglich leicht gesteigert, gegenüber dem 30. Juni 2022 ist die Zahl nahezu konstant geblieben.

**Die meisten Kunden gab es per 30. Juni 2023 im Bereich der Portfolioverwaltung.** Hier wurden insgesamt knapp 9'000 Kundenbeziehungen betreut. In der Anlageberatung waren es mehr als 500 betreute Kunden. In absoluten Zahlen konnten im ersten Halbjahr 2023 knapp 600 Neukunden gewonnen werden, der überwiegende Teil davon im Portfoliomanagement.

per	Portfoliomanagement	Anlageberatung	Sonstige	Gesamt
30.06.2021	8'078	551	993	9'622
31.12.2021	8'878	577	902	10'357
30.06.2022	9'065	539	884	10'488
31.12.2022	8'931	518	930	10'379
30.06.2023	8'978	506	951	10'435

Tabelle 2: Übersicht über die Anzahl Kunden pro Bereich

**679 Mitarbeitende waren im ersten Halbjahr 2023 für liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften tätig.** Dies entspricht einem neuen Höchstwert. Umgerechnet in Vollzeitäquivalente sind dies mehr als 470 Mitarbeitende – ebenfalls ein neues Maximum.

**Die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften waren im Berichtszeitraum zu einem grossen Teil grenzüberschreitend tätig.** Mehr als drei Viertel aller Bewilligungsträger verfügten über eine entsprechende Berechtigung, um grenzüberschreitend Dienstleistungen erbringen zu dürfen. Zielmärkte sind insbesondere Deutschland und Österreich sowie Italien, Luxemburg, Spanien und Frankreich. Ebenfalls stark vertreten sind die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften auf dem Schweizer Markt sowie vereinzelt in Drittländern wie den USA, Südafrika oder Japan.

Das verwaltete Vermögen pro Investmentunternehmen, OGAW oder AIF beträgt durchschnittlich knapp CHF 46.3 Mio. Bei nichtprofessionellen Kunden beträgt dieser Wert ca. CHF 1.9 Mio.

Einer von mehreren Indikatoren zur Messung der Kundenzufriedenheit ist die Anzahl der bei Vermögensverwaltungsgesellschaften eingegangenen Kundenbeschwerden. Im Berichtszeitraum erstes Halbjahr 2023 waren seitens der Vermögensverwaltungsgesellschaften zwei Kundenbeschwerden zu vermelden. Diese Beschwerden betrafen insbesondere die Themen Performance sowie Gebühren und Kosten.

Die FMA hat im ersten Halbjahr 2023 über 4 Mio. meldepflichtige Wertpapiertransaktionen verzeichnet und setzt den Trend des zweiten Halbjahres 2022 fort. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum des ersten Halbjahres 2022 ist dies dennoch eine Reduktion um ca. 30%. Dies verdeutlicht die Unsicherheit an den Finanzmärkten aufgrund der derzeitigen Zins- und der Inflationsentwicklung.

Die stärksten Monate im ersten Halbjahr 2023 gemessen nach der Anzahl an Wertpapiertransaktionen waren bisher der Februar und März. Im Monatsdurchschnitt des ersten Halbjahres 2023 wurden ca. 714 000 Transaktionen verzeichnet.<sup>1</sup>

**In rund 13% (ca. 540 000) der Wertpapiergeschäftsmeldungen waren liechtensteinische Vermögensverwalter involviert.** Dabei handelt es sich um Wertpapiertransaktionen gemäss Art. 26 der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (MiFIR), die entweder durch die Gesellschaften selbst ausgeführt wurden oder bei welchen diese als Entscheidungsträger oder Gegenparteien auftreten.

### 3. Prüfwahl 2022

Im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Prüfung durch die Revisionsgesellschaften wurden für das Geschäftsjahr 2022 wiederum die Einhaltung der Bewilligungsvoraussetzungen sowie die Pflichten der Vermögensverwaltungsgesellschaft überprüft.

Die FMA legte für das Geschäftsjahr 2022 zwar keinen besonderen Prüfungsschwerpunkt fest, jedoch wurden erstmals auch neue Themenfelder in den regulären Prüfplan miteinbezogen. Hierzu zählt insbesondere das Thema IKT-Sicherheit (IKT-Strategie, IKT-Governance, IKT- und Informationssicherheitsrisikomanagement).

Nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die Ergebnisse der allgemeinen jährlichen Prüfung zum Stichtag 31. Dezember 2022:

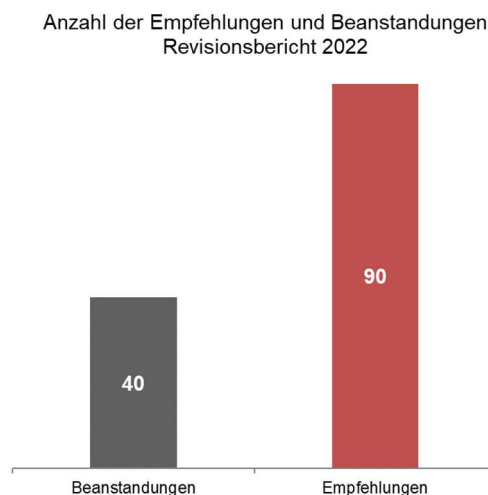


Abbildung 3: Ergebnisse der Prüfungen 2022

Gesamthaft wurden 130 Feststellungen durch die Revisionsgesellschaften verzeichnet, davon waren 40 Beanstandungen und 90 Empfehlungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies insgesamt ein Rückgang um ca. 29%; beim Vergleich der Beanstandungen und Empfehlungen sogar ein Rückgang von jeweils ca. 38%. Der gesamthafte Rückgang ist insbesondere dadurch zu erklären, dass für das Prüfwahl 2022 durch die FMA

<sup>1</sup> Anmerkung: Die Anzahl der Transaktionen wird hier mit der Anzahl aller empfangenen Transaktionen angegeben.

keine besonderen zusätzlichen Prüfschwerpunkte gesetzt wurden. Eine hohe Anzahl an Feststellungen gab es bei der Prüfung des neuen Themenfelds IKT-Sicherheit. Bei ca. 30% der Vermögensverwaltungsgesellschaften wurde zumindest eine Feststellung ausgesprochen, bei 36% sogar mehr als eine.

Kontakt:  
Bereich Asset Management und Märkte  
AMM@fma-li.li

20. Oktober 2023

*Vermögensverwaltung in Liechtenstein - die Publikation für das zweite Halbjahr 2023 wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 publiziert.*